

Moisburg –

Neue Ansätze einer „dorfgerechten“ Gestaltung von Verkehr und öffentlichem Raum

Das Dorf Moisburg (Landkreis Harburg), landschaftlich reizvoll am Tal der Este gelegen, hat eine ausgeprägt dörfliche städtebauliche Struktur mit mehreren historisch wertvollen Gebäuden. In der Mitte des Dorfes besteht die weiträumig einzige Brücke über die Este, die zu einer verkehrlich zentralen Lage Moisburgs führt. Diese bedeutet unter den heutigen Bedingungen eine hohe Belastung durch starke Verkehrsströme (DTV 8500, 600 LKW) aus der Umgebung bzw. aus Buxtehude zur A1 (s. Abb.).



Die Belastung durch den Fahrzeugverkehr im öffentlichen Raum des Dorfs ist sehr hoch (s. Fotos). Trotz Warnschildern und Tempo 30 kommt es in den z.T. engen und unübersichtlichen Straßenräumen immer wieder zu gefährlichen Situationen und Unfällen.

Der Bau einer Umgehungsstraße ist nicht absehbar. Die Gemeinde ist umso mehr sehr daran interessiert, die Situation zu verbessern.

Es stellt sich die Aufgabe, den Verkehr in der bestehenden Situation verträglicher zu gestalten. Gefragt sind neue Ansätze zu einer „dorfgerechten“ Gestaltung des Verkehrs und des öffentlichen Raums und ggf. der angrenzenden privaten Flächen, Bebauung und Nutzungen. Die Aufgabe stellt sich in Moisburg – und in vielen andere ländlichen und suburbanen Orten.

Das Thema eignet sich für P3- und M2-Projekte sowie für BA- und MA-Thesen.

Ansprechpartner: Thomas.Krueger@hcu-hamburg.de

